

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, regula.saegesser@buerglen-be.ch  
Verwaltung: Céline Kohler, Brügg, T. 032 373 41 40, celine.kohler@buerglen-be.ch  
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

# Bescheidenheit eines Staatsführers

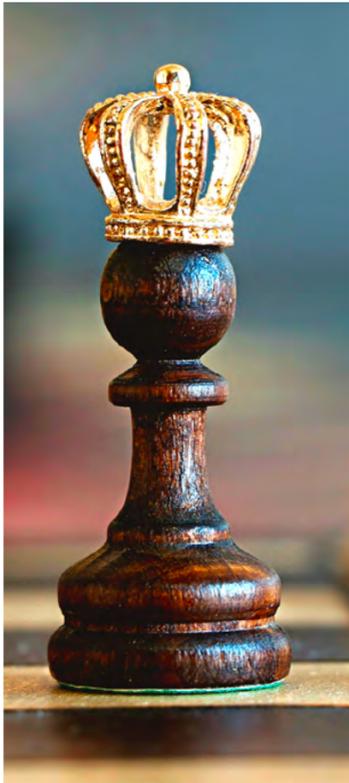


Foto: Pixabay

Liebe Leserinnen und Leser

«Wir wissen nicht, was wir tun sollen, sondern unsere Augen sehen nach dir.» (2. Chronik 20,12)

So redet ein König – nämlich Josaphat vom kleinen Stadtstaat Juda, als er sich grossen Herausforderungen gegenüber sieht. Und er redet so vor versammeltem Volk, zu dem auch Frauen und Kinder zusammengelaufen sind. Man überlege! Etwas Derartiges würde heute jedenfalls nicht als staatsmännische Klugheit angesehen, nicht gerade als vertrauensbildende Massnahme zur Gewinnung von Wählerstimmen. «Wir wissen nicht, was wir tun sollen» – und das sagt ein König vor den Ohren seines Volkes!

Robert Habeck, deutscher Wirtschaftsminister der Grünen, sagte kürzlich in einer Rede: «Der Staat macht ja keine Fehler.» Was für ein Kontrast zur Haltung Josaphats und was für eine bemerkenswerte und beunruhigende Fehleinschätzung.

Statt eine ehrliche Bankrotterklärung abzugeben, werden Nebelverdunstungen gezündet.

Früher sagte vermeintliche Volksweisheit wenigstens noch: «Helfen wir uns selbst, so hilft uns Gott!» Ja aber selbst das wird ja nicht mehr gesagt. Der Bezug auf Gott ist schon lange als veraltet abgetan worden. Gott hat ausgedient. ER hat nichts mehr zu sagen. Wir haben den Vater-Gott durch Vater-Staat ersetzt. Nun redet der allwissende, selbstbestimmte Mensch. Etwas nicht wissen – das ist Schwäche, das ist Gesichtsverlust, das ist Wertverlust im Verkauf der eigenen Person und Meinung.

Was uns darum präsentiert wird, ist Desinformation, die von Spezialisten für Öffentlichkeitsarbeit aufbereitet wird. Schwäche und Unwissenheit zugeben ist von diesen sogenannten Spin-Doktoren nicht vorgesehen.

In der Bibel aber ist es anders! Hier heisst es nun: «Wir können uns selbst nicht helfen – hilf du uns!» Hier spricht eben nicht ein berech-

nender Volksführer. Hier redet einer, der seinem Volk zutraut, dass es mit ihm zusammen seine ganze Schwäche erkennt – aber davon nicht in haltloses Grauen gerät, «sondern unsere Augen sehen nach dir».

Statt auf Augenwischerei und Public Relation setzt Josaphat ganz auf Gott!

Am Anfang des Berichts aus 2. Chronik 20 heisst es (V.3f): «Josaphat aber fürchtete sich und richtete sein Angesicht darauf, den HERRN zu suchen; und er liess in ganz Juda ein Fasten ausrufen. Und Juda kam zusammen, den HERRN zu suchen; auch aus allen Städten Judas kamen sie, den HERRN zu suchen.» – Und dann folgt die Rede bzw. das Gebet des Josaphat; dieses ist nicht wirr und haltlos, nein der König macht sich und sein Volk ganz an Gott fest (V.9): «Wenn Unglück, Schwert, Strafe, Pest oder Hungersnot über uns kommen, werden wir vor diesem Hause und vor dir stehen – denn dein Name ist in diesem Hause – und zu dir schreien wir in unserer Not und du wirst hören und helfen.»

Was für ein Mut, so offen zu reden! Was ist das doch für ein Wagemut, dieses Volk seiner eigenen Kräfte zu berauben und alles, aber auch wirklich alles, auf die Hilfe des Bundesgottes zu setzen! Was für eine Verantwortung! Aber das ist Glaube: Das Wagnis des Sprunges im Vertrauen in die auffangende Hand Gottes. Arno Pötzsch hat es so gesagt (RG 698):

*Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.*

*Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod doch ein in Gottes Gnade trotz aller unserer Not.*

*Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.*

Ich wünsche Ihnen wunderschöne und behütete Sommertage.  
Pfarrer Patrick Moser

## Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Chorraum-Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer  
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr

Chorraum-Gottesdienst

Pfarrer Sarah Sommer  
Satomi Kikuchi – Orgel

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr

Chorraum-Gottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen  
Rosmarie Hofer – OrgelGottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31  
(Bitte bestellen bis Samstag, 20. Juli, 12.00 Uhr)

Kirchgemeindehaus Brügg

Keine Gottesdienste im Juli

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 11. Juli, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerinnen Lea Wenger

Seelandheim Worben

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst  
(bei schönem Wetter draussen)Pfarrerinnen Simone Münch  
Rosmarie Hofer – E-Piano

(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Mittwoch, 31. Juli, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerinnen Simone Münch  
Käthi Werder – Klavier

## Amtswochen Bestattungen

Woche 27

1. bis 5. Juli:  
Pfarrer Kaspar Schweizer  
T. 032 372 20 70

Woche 28

8. bis 12. Juli:  
Pfarrerinnen Sarah Sommer  
T. 032 373 36 04

Woche 29

15. bis 19. Juli:  
Pfarrer Kaspar Schweizer  
T. 032 372 20 70

Woche 30

22. bis 26. Juli:  
Pfarrer Jan Tschannen  
T. 032 373 36 70

Woche 31

29. Juli bis 2. August:  
Pfarrerinnen Lea Wenger  
T. 032 373 42 88

## Der spezielle Gottesdienst

### Sommertagesgottesdienst unter freiem Himmel

Gemeinsam feiern wir die Schöpfung

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Im Sinnesgarten des Seelandheims Worben, hinter dem Haus «Regenbogen»

E-Piano: Rosmarie Hofer  
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Simone Münch-Egli

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Attika des alten Weiherhauses (5. Stock) statt.

Wenn die grosse Trauerweide und die Birken Schatten spenden, feiern wir im Sinnesgarten des Seelandheims Worben neben dem Ziegengehege Gottesdienst. Wir feiern die Schöpfung des Sommers, die

uns im Garten und in der Natur in voller Pracht umgibt. Von den blühenden Blumen, dem Gezwitscher der Vögel und dem Plätschern des Brunnens lassen wir uns verzaubern und beglücken.



Foto: zVg

## Kirchliche Chronik

Monat Mai

Bestattungen

- Rudolf Marbot, geb. 1939, Schwadernau
- Elisabeth Noll-Wirz, geb. 1940, Studen



Foto: S. Münch-Egli

**Aus dem Kirchgemeinderat**

## Ferienabwesenheit

**Unsere Büros sind vom 8. Juli bis 2. August 2024 geschlossen.**

**Ab dem 5. August 2024 sind wir wieder erreichbar.**

Für dringende Verwaltungsangelegenheiten wenden Sie sich an das Sigristenteam, T. 079 222 48 08; für pfarramtliche Angelegenheiten an die Pfarrperson, die für die Amtswoche verantwortlich ist (siehe Homepage buerglen-be.ch «Zuständigkeiten für Abdankungen»).

Der Kirchgemeinderat



Foto: Pixabay

## Herzlich Willkommen

### Céline Kohler stellt sich vor

Liebe Kirchenmitglieder der Kirchgemeinde Bürglen. Gerne stelle ich mich kurz vor:

Seit dem 1. Mai 2024 habe ich die Nachfolge als Kirchgeschreiberin von Irène Moret übernommen. Zuerst möchte ich mich bei Irène Moret bedanken für die gute Einführung sowie der gesamten Kirchgemeinde Bürglen für die herzliche Aufnahme in ihrem Team.

Seit meiner Lehre als kaufmännische Angestellte vor vielen Jahren war ich in der Versicherungsbranche tätig. Die letzten zwölf Jahre arbeitete ich als Angestellte einer Vollautonomen Pensionskasse in der Umgebung von Bern. Der Wechsel zu der Kirchgemeinde Bürglen war für mich als ehemalige Brüggerin wie heimkommen. Viele bekannte und neue Gesichter haben mich mit offenen Armen empfangen.

Zusammen mit meiner Familie: Mann, 2 Kids und Haustiere, wohnen wir nahe Waldrand in Aegerten. Ich geniesse die Ruhe und die

Aussicht ins Grüne. In meiner Freizeit Nähe ich leidenschaftlich Kleider und Taschen, lese und bewege mich viel in der Natur mit meiner Familie. Ich liebe es mich kreativ auszutoben und benötige den Ausgleich zu meinem Job und Familie, um Energie zu tanken.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung sowie viele tolle Begegnungen in und um die Kirchgemeinde.

Céline Kohler



Céline Kohler

Foto: zVg

## Kinder und Eltern / Sozialdiakonie

### «Fiire mit de Chliine Special»

Wir feiern gemeinsam! Es lohnt sich dabei zu sein!

**Samstag, 10. August, 10.00 Uhr**

Pfarrhaus Aegerten

An diesem Samstag sind alle Kinder ab circa 3 Jahren mit ihren Bezugspersonen herzlich eingeladen zu einer kurzen feierlich-lebendigen Feier im Pfarrhaus. Wir erleben die Geschichte zum Thema «Glitzer für alle!», singen und basteln gemeinsam.

Speziell ist, dass wir nach der Feier um circa 11.30 Uhr gemeinsam zu Mittagessen. Zusammen mit älteren Menschen aus der Kirchgemeinde teilen wir nach der Feier unser Zmittag und stossen auf das neue Schuljahr an. Zum Essen geniessen wir eine «Teilete», das heisst jeder bringt für sich etwas zum Essen mit und kocht für 1 bis 2 Personen mehr. Alle

Esswaren werden aufgetischt und jeder darf nehmen, was ihn gluschtet.

Getränke, Züpfe und Desserts werden zur Verfügung gestellt.

Wer möchte, darf zum Mittagessen dazustossen oder sich vorher ausklinken.

Wir freuen uns, wenn Sie und ihr an diesem vielfältigen Vormittag und Mittag dabei seid!

Lea Wenger, Pfarrerin  
Edith Richner, KUW-Mitarbeiterin

**Bitte um Anmeldung bis am 5. August bei:**  
Lea Wenger, T. 032 373 42 88  
bruegg@buerglen-be.ch



Foto: Lee Myungseong / Unsplash

## Bürglentreff

### Rückblick Lilienausstellung Schloss Vullierens

Am 23. Juni besichtigten 29 Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Bürglen das Schloss Vullierens mit seiner wunderbaren Gartenanlage.

Organisiert wurde der Ausflug durch die Sozialdiakonin Anna Lang. Leider konnte sie am Ausflug nicht teilnehmen. Sie wurde aber tatkräftig von Christine Bucher und Carola Arenas vertreten.

Gestartet sind wir um 9.45 Uhr vom Bieler Bahnhof, weiter gings mit einem abenteuerlichen Umsteigemannöver in Lausanne und einer «sardinenähnlichen» Busfahrt von Morges nach Vullierens Village. Beim Schloss angekommen hatten alle Zeit sich zu erholen, etwas zu picknicken und zu verweilen.

Danach, beim rund anderthalbstündigen Rundgang durch die Gärten haben wir von zwei äusserst kom-

petenten Damen geschichtsträchtige Erklärungen über das Château de Vullierens, seine Bewohner und die Gärten und Skulpturen erhalten.

Die meisten «Ahhs und Ohhs» wurden uns aber von der farbenprächtigen Lilienausstellung entlockt. Lilienfelder in allen erdenklichen Farben, soweit man sehen konnte. Nebst den unzähligen Lilien gab es Rosen, Palmen, Schlossreberbe, eine Allee von uralten Linden und riesige Tulpenbäume zu bestaunen.

Nach dem Rundgang genoss die ganze Gruppe äusserst gut gelaunt ein feines Zvieri im Schlosscafé und wer mochte, ein Gläschen Schlosswein.

Unser Fazit: Trotz einigen Turbulenzen bei der An- und Heimreise sowie Wetterkapriolen – Schloss Vullierens ist eine Reise wert.

Carola Arenas



Fotos: C. Arenas

## Kirchliche Unterweisung

### KUW-Unterricht 2024/2025

Liebe Eltern

Sollten Sie bis Ende Juli für Ihr Kind keine Einladung zum Unterricht erhalten haben, bitten wir Sie, sich zu melden:

**Carola Arenas, KUW-Administration**  
T. 032 373 53 70  
jeweils Mo. bis Fr. vormittags (8.30 bis 11.30 Uhr)  
carola.arenas@buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf den Start ab August und wünschen euch allen wunderschöne, sonnige Sommerferien!

Jris Jaggi und Team



Foto: zVg

## Gemeinsam singen

### Zweimonatslied Juni / August

«Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe»

RG 700

Das Lied ist im Vergleich zu den anderen Titeln im Reformierten Gesangbuch noch jung. Es entstand 1968 in Schweden. Im deutschen Sprachraum wurde es mehrmals übersetzt und abgeändert. Die Version in unserem Kirchengesangbuch stammt vom ehemaligen Ligerzer Pfarrer und Hymnologen Markus Jenni.

Der Text beschreibt Gottes Liebe, vergleicht sie mit der Weite des Meeres und, für uns etwas näher, mit der Pracht der Wiesen und der Kraft des Windes. «Wir wollen Freiheit» ist ein weiteres Thema des Liedes. Doch stehen wir uns häufig selbst im Weg, dieses Privileg zu nutzen, weil wir in uns Mauern aufbauen, Angst haben vor Neuem und Fremdem. Und immer wieder, wie ein Refrain, ertönt der Ruf «Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe».

Die Melodie, vom schwedischen Original leicht abgeändert, ist einfach und repetitiv. Sie kommt daher mit einer leichten Wellenbewegung, die uns an den Strand eines Gewässers erinnern kann.

Hugo Fuchs

**Einsingen**

Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr  
Kirche Aegerten



Bild: Pixabay

## Seniorinnen und Senioren

### Mittagessen

Dienstag, 2. Juli, 11.30 Uhr  
Restaurant «Petinesca», Studen  
Gemeinsames Essen jeden ersten  
Dienstag im Monat.

Infos:  
Anna Lang  
T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Essen verbindet

Montag, 15. Juli, ab 11.45 Uhr  
Veranstaltungsraum Senevita  
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden  
3. Montag im Monat.

Ohne Anmeldung, bezahlt wird indivi-  
duell, es ist ein Kommen und Gehen.  
Es sind alle herzlich willkommen.

Infos:  
Anna Lang  
T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

### Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 15. Juli, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindeforum Studen,  
Hauptstrasse 61

Infos: Anna Lang  
T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 15. Juli, 14.15 Uhr  
In der Muttmatte, Hauptstr. 6

Infos: Anna Lang  
T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Seniorentreff Worben

Sommerpause im Juli und August

Kontakt:  
Joselyne und Samuel Walter  
T. 032 384 81 22  
Pfarrer Patrick Moser  
T. 032 384 30 26



Foto: JouJou/Pixelio

### Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:  
Sommerpause im Juli und August

Worben:  
Dienstag, 9. und 23. Juli  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht  
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken  
und plaudern.

Kontakt Brügg/Worben:  
Sibylle Diethelm  
T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:  
Vreni Brennwalder  
T. 032 384 48 86



Foto: Bettina F/Pixelio

### Zitat

«Liebe ist die tätige  
Sorge für das Leben und  
das Wachstum dessen,  
was wir lieben.»

Erich Pinchas Fromm (1900–1980)

### Bürglertreff

- Wandergruppe Bürglen:  
«Bellmund–Oberholz»
- Vorlesen im Kirchgarten
- BoGa–Botanischer Garten Bern

Einladungen siehe unten!

### Morgengottesdienst

Der Morgengottesdienst  
ruht im Juli

Auskunft:  
Pfarrer Patrick Moser  
T: 032 384 30 26

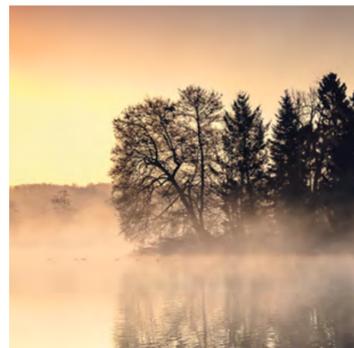


Foto: Pixabay

### Adressen

#### Pfarrämter

**Aegerten**  
Pfarrer Jan Tschannen  
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten  
T. 032 373 36 70  
aegerten@buerglen-be.ch

**Brügg**  
Pfarrer Lea Wenger-Scherler  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 42 88  
bruegg@buerglen-be.ch

**Jens-Merzigen-Worben**  
Pfarrer Patrick Moser  
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben  
T. 032 384 30 26  
patrick.moser@buerglen-be.ch

**Schwadernau und Studen**  
Pfarrer Kaspar Schweizer  
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten  
T. 032 372 20 70  
studen@buerglen-be.ch

**Seelandheim Worben**  
Pfarrer Simone Münch-Egli  
Hauptstrasse 69, 3252 Worben  
T. 076 281 32 12  
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

**Pfarrer Sarah Sommer**  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 36 04  
sarah.sommer@buerglen-be.ch

#### Verschiedene

**Präsidentin der Kirchgemeinde**  
Regula Säggerer  
per Adresse Verwaltung

**Verwaltung der Kirchgemeinde**  
Céline Kohler  
Kirchgemeindeforum Brügg  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 41 40  
celine.kohler@buerglen-be.ch  
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr

**Sigrist-Team**  
Walter Aebi, Roger Grau,  
Angela Grossenbacher  
Kirchgemeindeforum Brügg  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 079 222 48 08  
sigrist@buerglen-be.ch

**Kirchliche Unterweisung**  
KUW-Koordination  
Jris Jaggi, Katechetin  
Kirchgemeindeforum Brügg  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 33 10  
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration  
Carola Arenas  
Kirchgemeindeforum Brügg  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 53 70  
carola.arenas@buerglen-be.ch  
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr

**Sozialdiakonie**  
Anna Lang  
Simone Bast  
Kirchgemeindeforum Brügg  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg  
T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

**Orgeldienst**  
Rosmarie Hofer und Team  
rosmarie\_hofer@hotmail.com

#### Zentren

**Kirche Bürglen**  
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

**Pfarrhaus**  
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

**Kirchgemeindeforum**  
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

## Bürglertreff

### BoGa – Botanischer Garten Bern

Allgemeiner Rundgang –  
Highlights aus dem  
Garten passend zur  
aktuellen Jahreszeit

Donnerstag, 4. Juli

Treffpunkt: 10.10 Uhr  
Bern Bahnhof beim Treffpunkt

Kosten:  
Fr. 10.– für die Führung.  
Das Reiseticket wird individuell gelöst.

Der Verein Aquilegia lädt Sie zu  
einer Führung durch den Botani-  
schen Garten Bern ein! Seltene  
Uferpflanzen und Wasserfarne,  
uralte Bäume, Blumen von strah-  
lender Schönheit, aber auch inva-  
sive Neophyten werden uns durch  
den Garten begleiten und auf  
seine Geschichte und Geschichten  
hinweisen.

Wer nach der Führung Lust auf  
einen Spaziergang entlang der  
Aare und durch die Altstadt von  
Bern hat, ist herzlich eingeladen,  
daran teilzunehmen. Wir werden  
den Tag mit einem gemütlichen  
Beisammensein in einem Restau-  
rant in Bern abrunden. Die Kon-  
sumation geht auf eigene Kosten.

Anmeldung bis 1. Juli bei:  
Anna Lang, T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Wandergruppe

Wanderung:  
Bellmund–Oberholz

Mittwoch, 24. Juli

Brügg SBB Abfahrt: 10.00 Uhr  
Biel ab mit Bus 86 um 10.18 Uhr

Das «Oberholz» erstreckt sich von  
Bellmund bis Gerolfingen und ist  
ein ideales Wandergebiet. Die Hö-  
henunterschiede sind gering, man  
ist mehrheitlich im Schatten und  
wandert in einer abwechslungsrei-  
chen Landschaft. Wir starten bei  
Pt. 518 zwischen Bellmund und St.  
Niklaus, wandern während circa 3  
Stunden bis oberhalb Gerolfingen  
und dann zurück bis St. Niklaus,  
von wo aus wir die Heimreise an-  
treten. Wie immer sind genügend  
Getränke und eine Zwischenver-  
pflegung mitzunehmen.

Anmeldung bis spätestens 22. Juli an:  
Peter Linder  
Orpundstrasse 28, 2555 Brügg  
T. 032 373 25 87 oder 076 459 47 10  
linderbruegg@bluewin.ch oder  
Heidi Rauber, T. 032 331 88 35



Foto: Anna Lang

### Vorlesen im Kirchgarten

«E herte Lehrblätz» von Roger Steck –  
«E bärndütschi Gschicht i föif Teile»

Im Juli jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bei der Kirche in Aegerten,  
im Kirchgarten oder im Pfarrhaus – je nach Wetter

Kapitu 1  
«Eine vo Witzwil»  
2. Juli, 10.00 Uhr

Kapitu 2  
«I wett, i chönnt Französisch»  
9. Juli, 10.00 Uhr

Kapitu 3  
«E Zibelemärit mit Folge»  
16. Juli, 10.00 Uhr

Kapitu 4  
«Ir Chischte»  
23. Juli, 10.00 Uhr

Kapitu 5  
«Rio de Janeiro eifach»  
30. Juli, 10.00 Uhr

Läsige:  
Walter Glauser

Infos bei:  
Anna Lang, T. 032 373 35 85  
sozialdiakonie@buerglen-be.ch  
oder  
Walter Glauser, Port, T. 032 331 33 57  
glauser.port@bluewin.ch



Foto: Hape Bolliger/Pixelio

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2024

Montag, 5. August 2024  
Elektronische Beiträge an:  
carola.arenas@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin